

## Großes Kino mit "Bud Spencer" in der Titelrolle

Geschrieben von: Oliver Wehner  
Mittwoch, 31. Juli 2019 um 17:51

---



**Sven Schlüsselburg und Bud Spencer - im Großen Preis von Aachen beim deutschen CHIO vor einigen Wochen nur zwei Strafpunkte wegen Zeitüberschreitung im ersten Durchgang**

**(Foto: Josef Dicken)**

**Aachen/ Ilsfeld. Früher waren es neben den Pferden die deutschen Springreiter, die durch ihre Erfolge ganz oben in der Welt des Turniersports standen. Nun vornehmlich bis auf ganz wenige Ausnahmen nur noch die Pferde. Und besonders anlockte die internationale Käuferschar verstärkt durch □ Aachen der Schimmel Bud Spencer...**

Die Frage musste kommen, doch der Senkrechtstarter des Internationalen Offiziellen Turniers (CHIO) von Deutschland in Aachen nahm ihr gleich den Wind aus den Segeln. „Die

## Großes Kino mit "Bud Spencer" in der Titelrolle

Geschrieben von: Oliver Wehner  
Mittwoch, 31. Juli 2019 um 17:51

---

Familiensitzung war schon“, sagt Springreiter Sven Schlüsselburg lachend, der Publikumsliebbling der Soers. Sie hat einstimmig beschlossen: Sein tolles Pferd Bud Spencer ist nicht zu verkaufen, jedenfalls jetzt nicht. Verlockende Anfragen gab's schon genügend. Kein Wunder, denn der Schimmel ist ja erst zehn und hat schon vor Aachen seinen immer noch auf Wolke sieben schwebenden, aber sehr geerdeten Reiter an die Tür zur deutschen Spitze klopfen lassen – der steht plötzlich sogar in der Longlist für die EM kommenden Monat in Rotterdam.

„Dabei sind wir auf diesem Level ja noch richtig grün“, sagt Schlüsselburg: „Letztes Jahr sind wir ja noch auf Zwei-Sterne-Niveau gegangen und haben jetzt zwei Stufen übersprungen. Auch ich muss da erstmal reinwachsen.“ Das Pferd sowieso. Großes Kino mit Bud Spencer im Schnelldurchlauf: In Mannheim verhinderte lediglich ein Zeitfehler den Sprung ins Stechen der „Badenia“ als wichtigste Springprüfung beim Maimarktturnier, bei den deutschen Meisterschaften in Balve wurde es Rang fünf, die Nationenpreise in Abu Dhabi und La Baule machten den 37-Jährigen aus Ilsfeld im Landkreis Heilbronn endgültig in der Szene bekannt. Und jetzt, da er also bei Bundestrainer Otto Becker nicht nur im Notizbuch steht, sondern von ihm auch eingesetzt wird, stellt sich die Eingangsfrage nicht wirklich.

Dabei sind Berufsreiter oft beides: ambitionierte Sportler und Geschäftsführer ihres Betriebs. Schlüsselburg setzt mit Bud Spencer nun voll auf den Sport. „Wir haben mehrere Standbeine“, betont er: „Solange wir Butter und Brot auf dem Tisch stehen haben, möchte ich ihn nicht verkaufen.“ Und dann ist da ja noch die emotionale Bindung, denn der Wallach ist von der Familie – alles Pferdemenchen durch und durch – selbst gezüchtet worden, von Sven Schlüsselburg „fein ausgebildet, schonend eingesetzt, Schritt für Schritt gewachsen“. Der Stilist sagt im RHEINPFALZ-Gespräch: „Alles muss seine Zeit haben“, und die gebe er den Pferden.

Dass sich in die großen Prüfungen der letzten Monate immer mal wieder Zeitfehler einschlichen, auch vor einer Woche in Aachen im ersten Umlauf des begehrten Großen

## Großes Kino mit "Bund Spencer" in der Titelrolle

Geschrieben von: Oliver Wehner  
Mittwoch, 31. Juli 2019 um 17:51

---

Preises, ist wohl dieser Philosophie geschuldet. „Fein, sauber, ordentlich“ will Schlüsselburg reiten. Druff unn dewedder, wie man in der Pfalz sagt, das wäre „nicht fair dem Pferd gegenüber“. Das tückische letzte Hindernis in der Soers ritt er mit sieben statt sechs Galoppsprüngen an – das mag dann teure Zehntelsekunden kosten, aber „safety first“ geht noch vor, auch fürs Selbstvertrauen des Pferdes.

Und damit geht's ja auch flott: wieder kein Stangenfehler im zweiten Umlauf des Großen Preises beim CHIO und auch im Zeitlimit. Obwohl es fürs Stechen nicht reichte: Die Soers stand Kopf, 40.000 gaben ihrer Begeisterung für dieses frische Paar Laut. Dass Schlüsselburg von der Jury den Stilpreis für die Prüfung erhielt, machte ihn vollends sprachlos: „In diesem Weltklasse-Starterfeld, das konnte ich nicht glauben und fassen.“

Schlüsselburgs Frau Romina ist „gelernte“ Dressurreiterin und nun ebenfalls im Parcours unterwegs. Umgepolt, konvertiert? „Ich hab' da keinen Druck ausgeübt“, versichert der Gatte lachend, freut sich gleichwohl, dass sie viel zur ihm sehr wichtigen dressurmäßigen Grundausbildung der Springpferde beisteuert.